

Grundschul Kinder auf Exkursion im Kasseler Naturkundemuseum

Die Klasse 3 der Grundschule Dörnberg erlebte am 16. September eine spannende Führung durch die Sonderausstellung „Herrscher der Lüfte“ im Kasseler Naturkundemuseum: Der Traum vom Fliegen ist so alt wie die Menschheit. Und alle Versuche, ihn zu verwirklichen, haben sich zunächst am Vorbild der Natur orientiert. Die Ausstellung macht den kleinen und großen Besucher deutlich, warum und mit welchen erstaunlichen Tricks Tiere fliegen können und wie sich ihre unterschiedlichen Flugtechniken im Laufe der Jahrmillionen entwickelten.



Interessiert folgen die Kinder dem Vortrag der Museumspädagogin.

Neben einem Abguss des legendären Urvogels Archaeopteryx sind auch Vertreter der größten Eroberer des Luftraums, die Flugsaurier, dabei. Heute sind die Insekten und Vögel die Herrscher der Lüfte: Ihre Welt des Fliegens wurde den Kindern anhand von Präparaten und Filmen hautnah vorgestellt. Weiterhin werden in der aktuellen Sonderausstellung auch die Fledertiere, die heimlichen Herrscher des Nachthimmels, informativ dargestellt.

Interessiert verfolgten die Kinder die unterschiedlichen Anpassungen der Tiere an das Fliegen, erstaunt waren sie angesichts der verblüffenden Rekorde, die manche Tiere im Flug aufstellen.

Doch nicht nur die Tierwelt hat ihren Platz in der Ausstellung, auch die Versuche des Menschen, den Tieren nachzueifern und sich in die Lüfte zu erheben, werden facettenreich präsentiert.

Daran anknüpfend wurden den Kindern im Anschluss an die Führung in einem Workshop Experimente zum Thema Luft gezeigt: Spannend waren die Backpulverrakete sowie die Teebeutelfee, die gerne mit ihrer Rakete fliegen wollte, der aber Hindernisse im Weg standen. Schließlich ging die Teebeutel-Rakete doch zur Freude der Kinder in die Luft.

Anhand der vielen Fragen, die die Kinder während der Führung sowie im Workshop stellten, konnte man erkennen, mit wie viel Interesse und Engagement sie bei der Sache waren.

Aufgrund des großen Publikumsinteresses wurde die Ausstellung bis zum 24. Oktober 2010 verlängert.